



Jesus sagte zu ihm:
Ich bin der Weg
und die Wahrheit
und das Leben.

Joh14, 6

Das Dekanat Rheine sowie die Pfarreien St. Dionysius und St. Antonius (von Padua)
mit der Gemeinde St. Mariä Himmelfahrt trauern um

Pfarrer em. Günter Hillebrandt

Der Abschied wurde ihm und uns in erschreckend kurzer Zeit aufgezwungen.

Nach seiner Priesterweihe am 29. Juni 1968 wirkte er als Kaplan und Berufsschullehrer in Marl, Moers, Duisburg und Kleve. Seit 1984 diente er als Pfarrer der Kirchengemeinde St. Mariä Himmelfahrt in Rheine, seit 2006 als Vicarius Cooperator im Dekanat Rheine, seit 2009 auch als Bezirkspräses der KAB. Im Juni hätten wir sein Goldenes Priesterjubiläum gefeiert.

Günter Hillebrandt hat sich als Pfarrer seiner Gemeinde tatkräftig für eine lebendige Pastoral und eine intakte Infrastruktur eingesetzt. Die Jugendarbeit war ihm ein Herzensanliegen: „Bistro Charly“, Ferienlager Fürstenberg/Schwarzwald, Jugendbegegnung in der damaligen DDR... Den sozialen Anliegen der Einzelnen und der Gesellschaft galt seine besondere Aufmerksamkeit: Caritas Emstor-Werkstätten, Kinder- und Jugendheim, „Donum Vitae“, Forensik-Seelsorge, KAB... Seine Netzwerkarbeit reichte weit über die Grenzen Rheines hinaus: Osteuropa, Senegal, Tansania, Brasilien, Äthiopien...

Als engagierter „Menschenfischer“ hat Günter Hillebrandt in seiner bodenständigen und originellen Art viele Menschen zum Engagement gewinnen können. Zu enge formale Grenzen hat er unkonventionell, mutig und mühelos übersprungen. Wir sind dankbar für diesen zupackenden Priester, der sich vor allem als Mitmensch bewährt hat.

Wir bitten um das Gebet für den Verstorbenen und laden herzlich zur Auferstehungsfeier ein.

Rheine, den 15. Februar 2018

Dechant Thomas Lemanski
für das Dekanat Rheine und
die Pfarrei St. Dionysius

Pfarrer Meinolf Winzeler
für die Pfarrei
St. Antonius (von Padua)

Jutta Ricken
für die Gemeindeleitung
St. Mariä Himmelfahrt

Am Dienstag, dem 20.02.2018 ist von 14 – 19.30 Uhr in der Kirche St. Mariä Himmelfahrt Gelegenheit, am offenen Sarg Abschied zu nehmen, abschließend findet eine Totenvesper statt. Die Auferstehungsfeier ist am Mittwoch, dem 21.02.2018: um 10:15 Uhr die Eucharistiefeier in St. Mariä Himmelfahrt, Osnabrücker Straße 333, anschließend Beisetzung auf dem kath. Friedhof Eschendorf. Danach sind alle ins Gemeindezentrum St. Marien eingeladen.